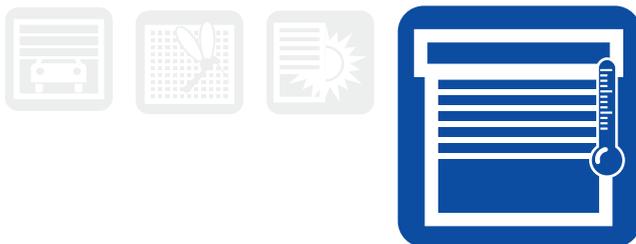


Montage- und Betriebsanleitung

LAKAL SWING
Vorbaulemente
Elektrischer Aussteller





Warnsymbol für drohende Gefahr

Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr für Leib und Leben von Personen, es kann zu gesundheitlichen Schäden und lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers kommen.



Stromfreies Arbeiten

Vor Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, muss jegliche Stromzufuhr unterbrochen werden. Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.



Wichtiger Hinweis

Dieses Symbol weist auf wichtige Hinweise für die sachgerechte Montage und den sachgerechten Umgang mit dem Produkt hin. Den wichtigen Hinweisen ist stets Folge zu leisten, da es sonst zu Beeinträchtigungen und Funktionsstörungen kommen kann.



Tipps und Hinweise

Neben diesem Symbol finden Sie Anwendungs-Tipps sowie nützliche Informationen und Hinweise, die Ihnen die Montage und Nutzung erleichtern. Sie helfen Ihnen, alle Funktionen des Gerätes optimal zu nutzen.



Haftungsausschluss

Mit dem Symbol für Haftungsausschluss wird auf Situationen hingewiesen, in denen die Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen wird, insbesondere wenn dies durch Fehler oder Unterlassungen des Betreibers/ Benutzers verursacht wird.



Allgemeines

Für alle Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Der Hersteller übernimmt für Druckfehler in dieser Anleitung keine Haftung. Technische Änderungen in Bezug auf Bild und Text in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

Montage, Betrieb und Wartung

An dem Produkt dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Zudem darf nach Übergabe und Inbetriebnahme der Verkleidungskasten lediglich zu Wartungs- und Reparaturzwecken entfernt werden.

Die Verwendung in generell nasser oder feuchter Umgebung, in der die Gefahr des Eindringens von Wasser oder Feuchtigkeit besteht oder in einer Umgebung, in der die Gefahr des Eindringens von Gas oder von Beschädigungen durch Gas besteht (z.B. in Kläranlagen) ist untersagt.

Spritzwassergeschützte Komponenten dürfen nicht im Freien gelagert oder angebracht werden, da der Spritzwasserschutz keinen ausreichenden Schutz vor Feuchtigkeit bietet.

Der Hersteller übernimmt zudem keine Haftung bei unsachgemäßer Montage, Inbetriebnahme, Nutzung und Wartung des Produktes (siehe Bedienungs- und Pflegeanleitung). Ebenso wird keine Haftung bei Zweckentfremdung, Katastrophenfällen durch Fremdeinwirkungen und Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport durch den Käufer übernommen.

Beim Weitertransport des Aufbauelementes an den Einsatzort ist darauf zu achten, dass alle Komponenten auf der Ladefläche gegen Abrollen gesichert und nicht beschädigt werden können.



Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Umrüstung und Demontage dürfen nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Vor allen Arbeiten am Antrieb oder zur Montage und Wartung muss der Netzstecker gezogen werden.

Als sachkundige Person gilt, wer über eine entsprechende fachliche Ausbildung und Kenntnisse im Bereich Fenster, Türen und Tore verfügt. Dazu zählt auch die Kenntnis der staatlichen Arbeitsschutzvorschriften sowie der geltenden Richtlinien und Regeln der Technik (z.B. VDE- Bestimmungen, DIN- Blätter). Eine sachkundige Person muss den arbeitssicheren Zustand einer Anlage objektiv beurteilen.

Die elektrische Montage darf nur von einem Elektriker mit entsprechender fachlicher Ausbildung und Qualifikation durchgeführt werden.

Dem für die Montage zuständigen Fachpersonal muss die Montageanleitung vorliegen. Außerdem muss unbeabsichtigtes Betätigen des Steuerorgans verhindert werden.

Der Käufer des Produktes hat den Betreiber bezüglich aller sicherheitsrelevanter Aspekte zu informieren.



Die Bedienung darf ausschließlich lastfrei und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand unter Beachtung der Bedienungsanleitung erfolgen. Zur Wahrung dieses Zustandes ist die konsequente Durchführung von Wartungsarbeiten und die regelmäßige Überwachung, bzw. der regelmäßige Austausch von Verschleißteilen erforderlich.

Weiterhin sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften am Einsatzort zu beachten.

Es darf nicht in den laufenden Rollläden oder bewegliche Teile gegriffen werden, ebenso dürfen sich während des Betriebes keine Personen oder Gegenstände im Betätigungsfeld befinden. Für Personen ist ein entsprechender Sicherheitsabstand einzuhalten.

Falls kein zweiter Zugang vorhanden ist, muss eine manuelle Bedienung vorgesehen werden.

Produktbeschädigung durch Stromausfall



Ein motorbetriebener Rollladen lässt sich ohne Strom nicht einfahren.

In windreichen Gegenden mit häufigem Stromausfall ist eine manuelle Notbedienung oder Notstromversorgung in Betracht zu ziehen.



Entsorgung

Ausgediente Geräte müssen nach Materialien getrennt einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung zugeführt werden. Bitte beachten Sie hierzu die einschlägigen Entsorgungsvorschriften.

Die Demontage an sich erfolgt nach dem gleichen Arbeitsablauf wie im Kapitel „Montage“ beschrieben, nur in umgekehrter Reihenfolge. Die Einstellarbeiten für den Motor entfallen.

Richtlinien und Normen - 03

Folgende Richtlinien, Normen und Normentwürfe sowie alle Normen, auf die darin verwiesen wird, dienen bei der Konstruktion, Produktion und Erstellung der Betriebsanleitung für Aufbauelemente als Grundlage. Die entsprechende Herstellererklärung ist beim Hersteller hinterlegt.

EN 13659	Abschlüsse von Gebäuden
EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-95	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke; Besondere Anforderungen



Überprüfen Sie vor der Montage ob die Maße Ihrer Einbausituation mit den Maßen auf dem Aufkleber des Kartons übereinstimmen.



Sperren Sie die Montagestelle großräumig ab. Die Montage ist mit mindestens zwei Personen durchzuführen.

Benötigtes Werkzeug

- Wasserwaage
- Schlagbohrmaschine
- Bohrer
- Schraubendreher

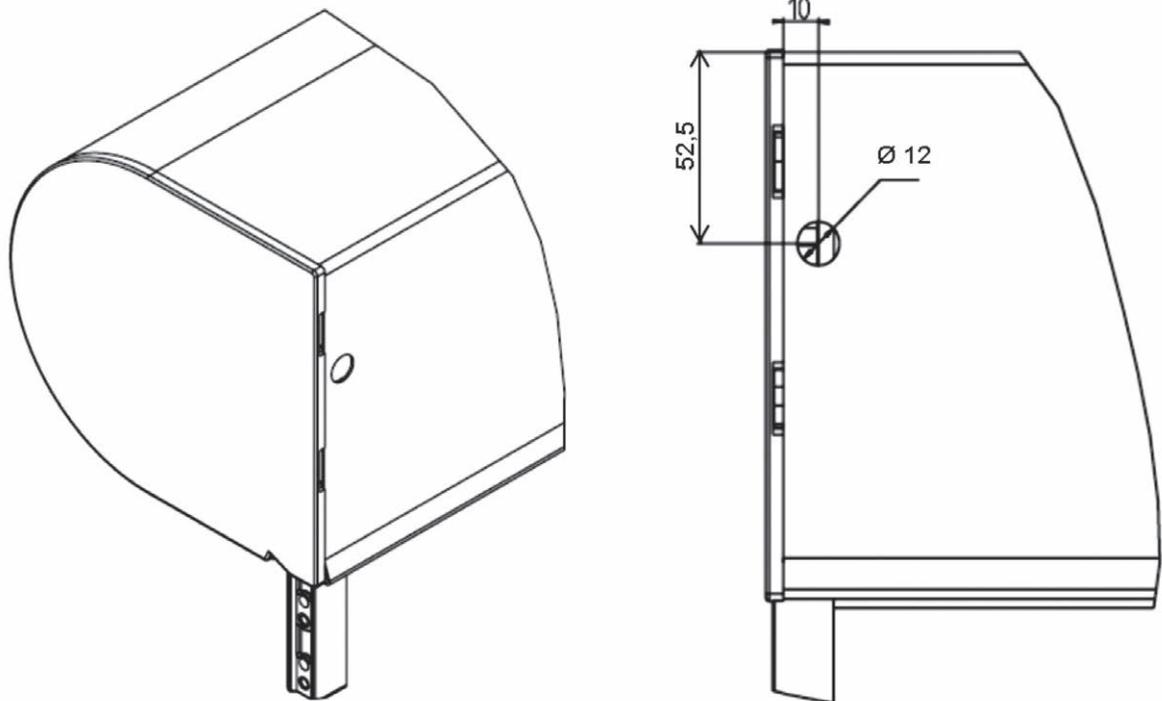
Zudem benötigt

- Passende Dübel
- Passende Schrauben

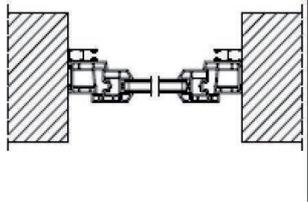
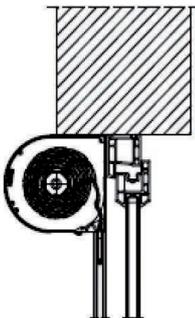
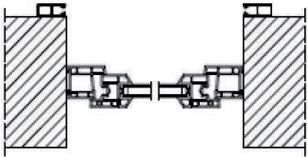
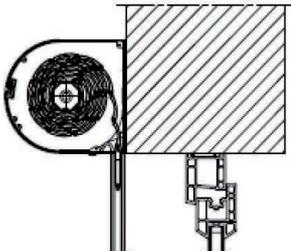


Die Befestigung der Elemente muss dem Montageuntergrund entsprechend angepasst erfolgen.

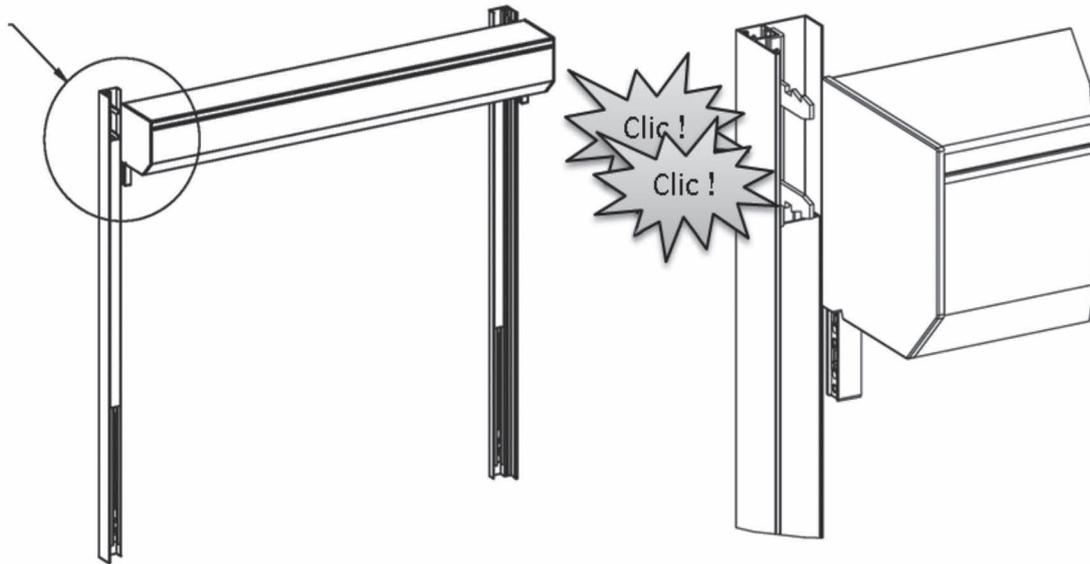
Weitere Informationen zur Verwendung von Dübeln erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder dem entsprechenden Dübelhersteller.



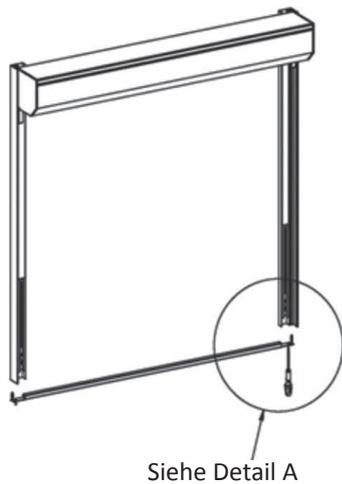
Einbaumöglichkeiten - 06

Einbauart	Position des Rollladens	
<p>3. Linksroller</p> 		<p>Führungsschienen ohne Steg, in der Laibung von vorne auf vorhandenen Fensterblendrahmen angebracht und Elementkasten als Linksroller in die teilweise vorhandene Laibung eingebaut.</p>
<p>4. Linksroller</p> 		<p>Führungsschienen ohne Steg, von vorne auf das Mauerwerk montiert und Elementkasten als Linksroller über der lichten Fensteröffnung angebracht.</p>

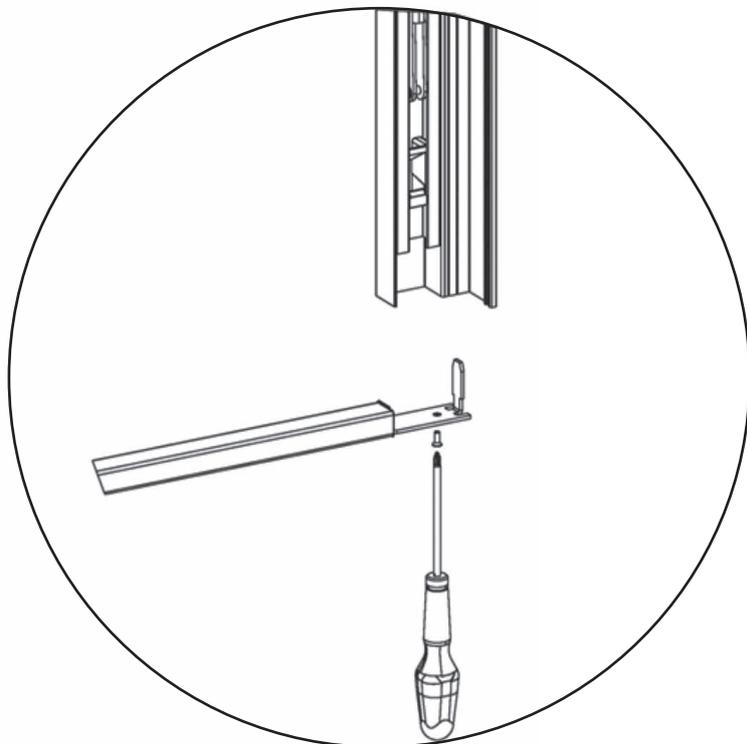
Kasten auf die Befestigungswinkel des Vorrahmens klipsen. 2 „Clics“ bestätigen das Einrasten.



Befestigungswinkel in den senkrechten Vorrahmen einführen und mit der Senkkopfschraube M3 x L8 verschrauben.

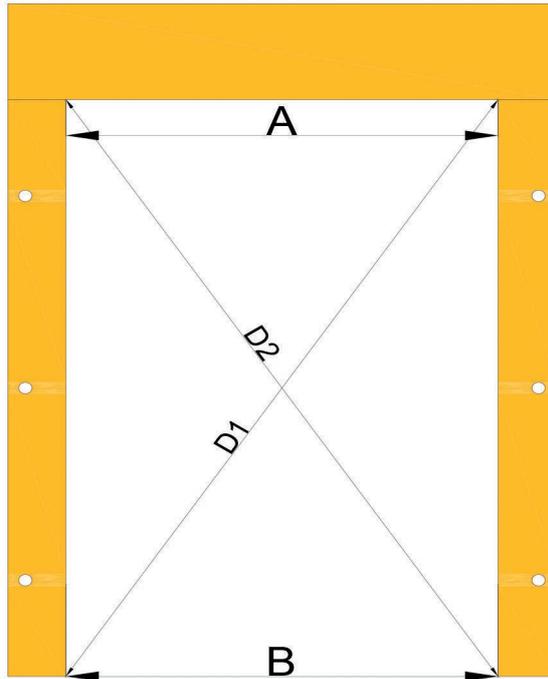


Siehe Detail A



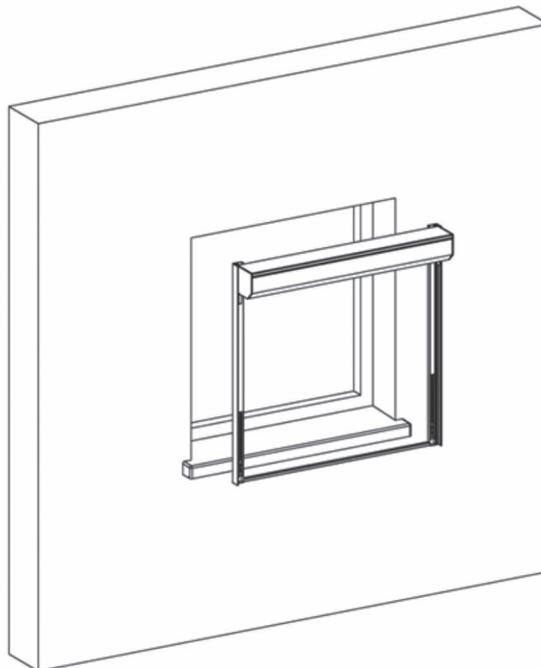
Detail A

Öffnungsmaße kontrollieren.

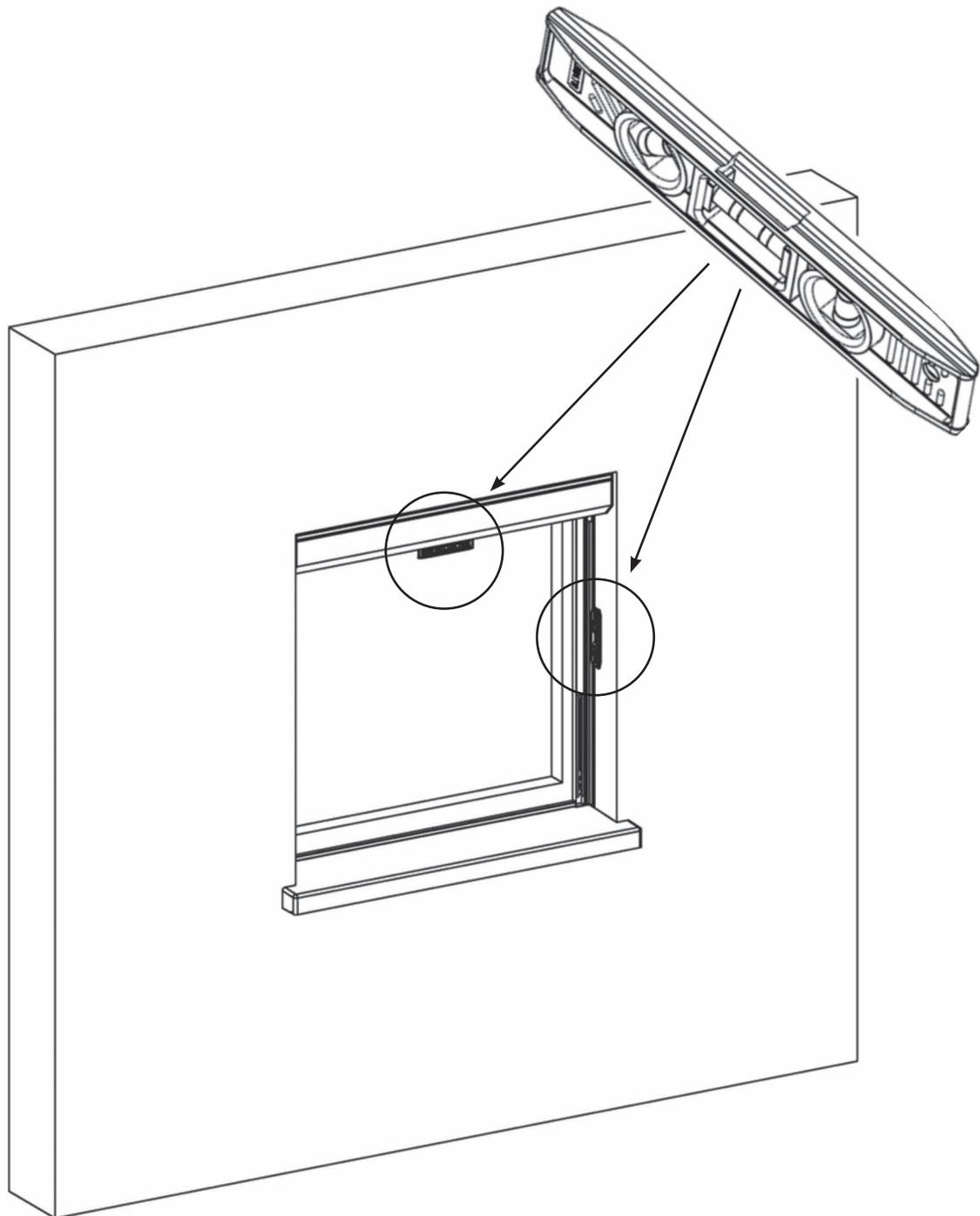


Abstand $A=B \pm 1\text{mm}$
 Diagonale $D1= D2 \pm 1\text{mm}$

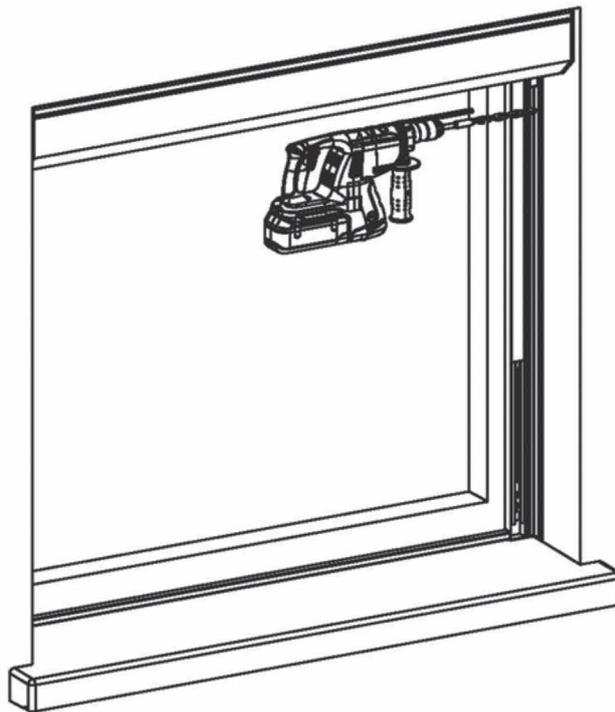
Kabeldurchgang bohren und anschließend das Element positionieren.



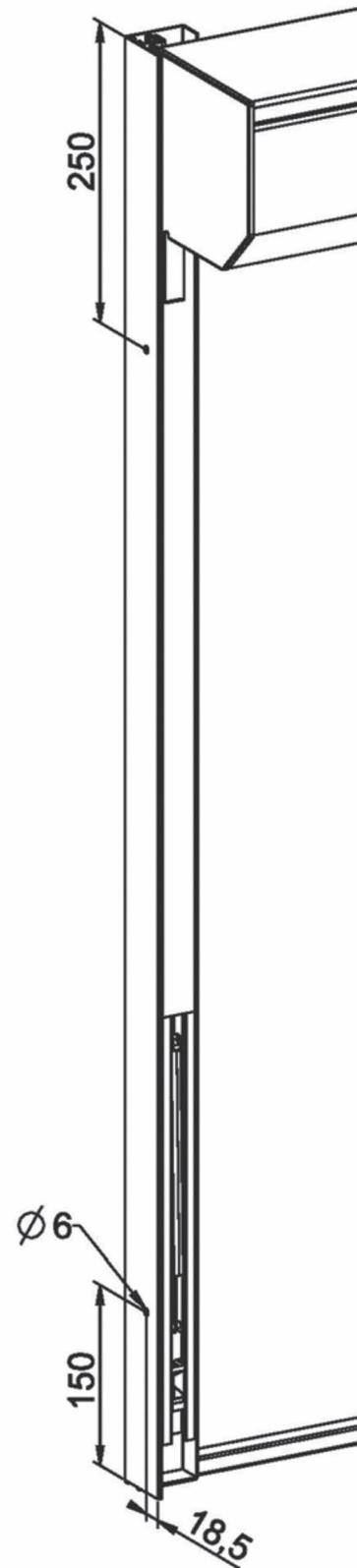
Mit Hilfe einer Wasserwaage die Senkrechte und Waagerechte überprüfen.



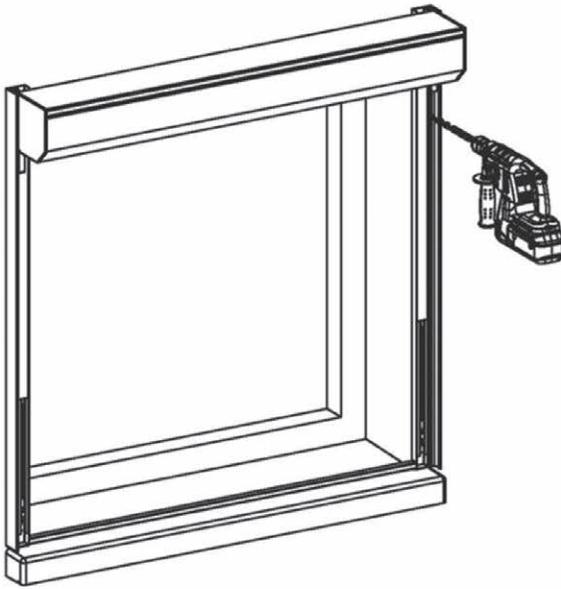
Vorraahmen bohren.



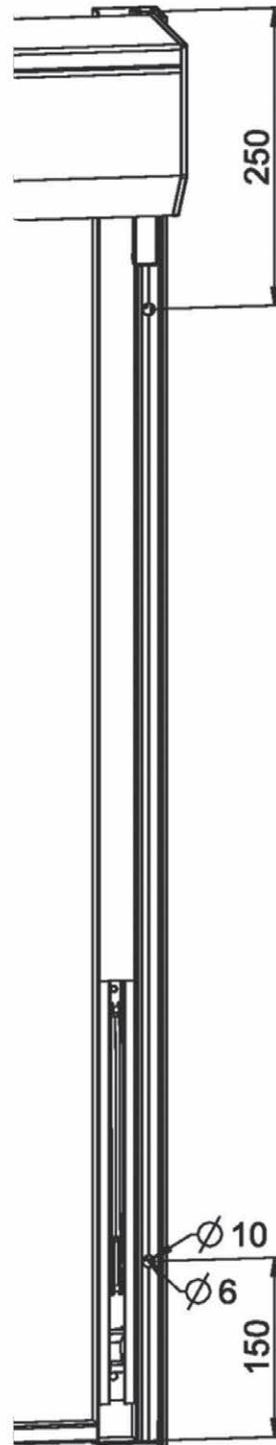
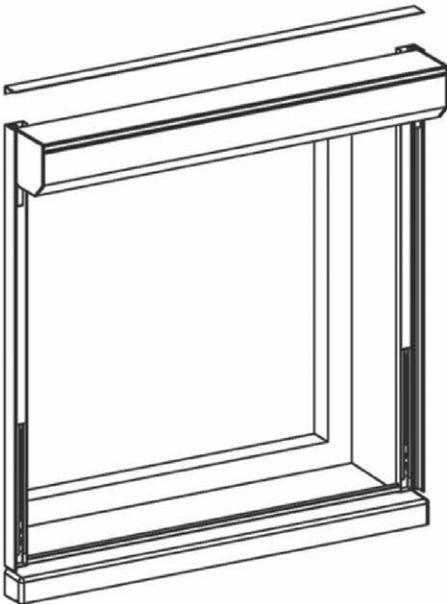
Ein dritter Befestigungspunkt ist ab einer Höhe von 1300 mm notwendig.



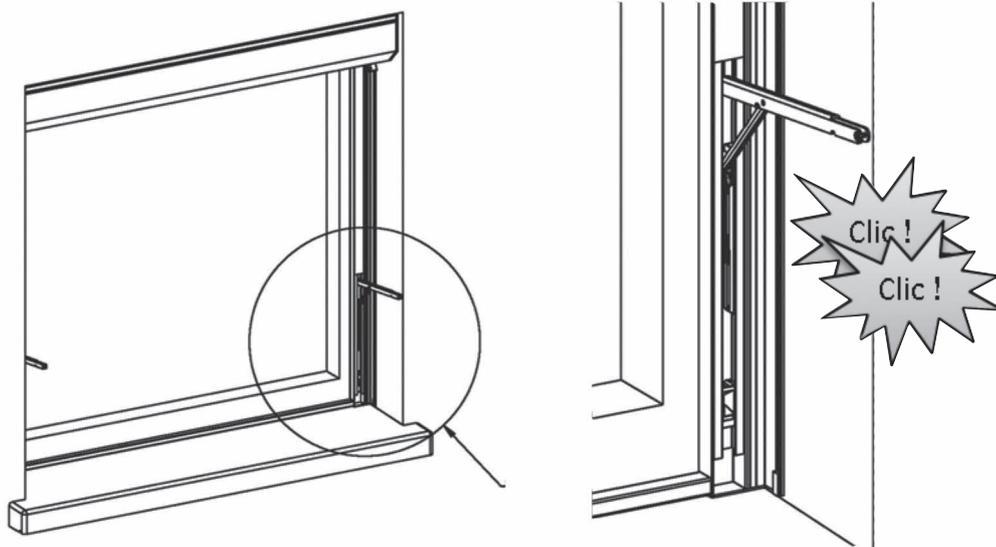
Von Vorne den Vorrahmen bohren.



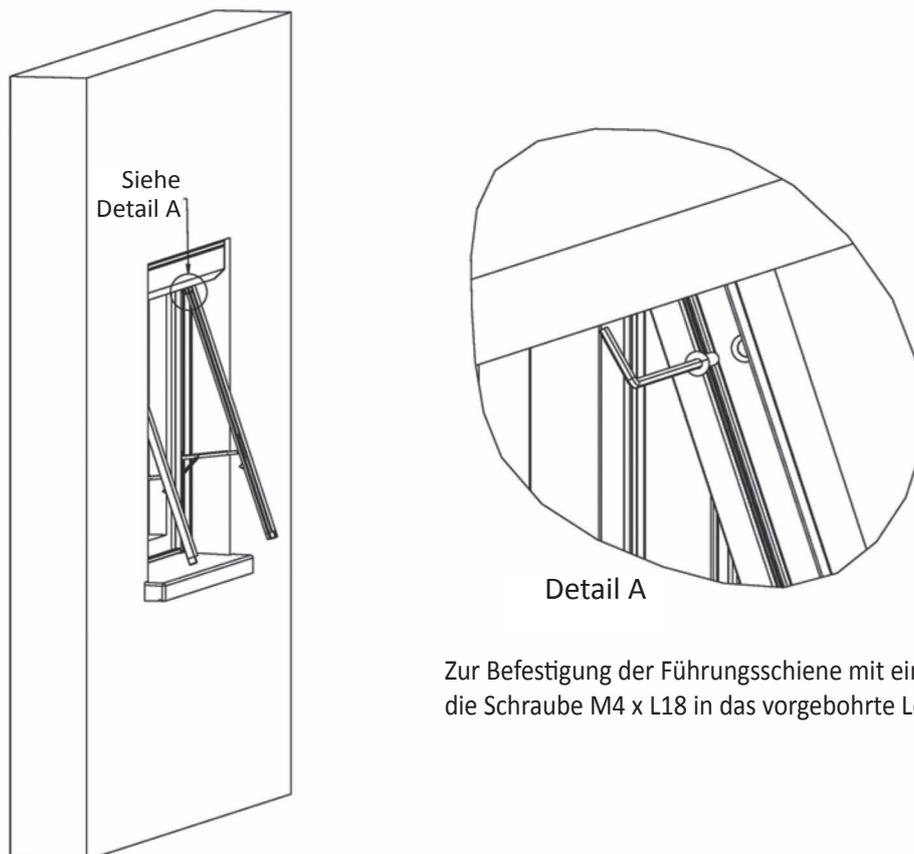
Wenn notwendig optional Winkel einsetzen.



Die Ausstellerarme öffnen, dabei sollten 2 „Clics“ hörbar sein.

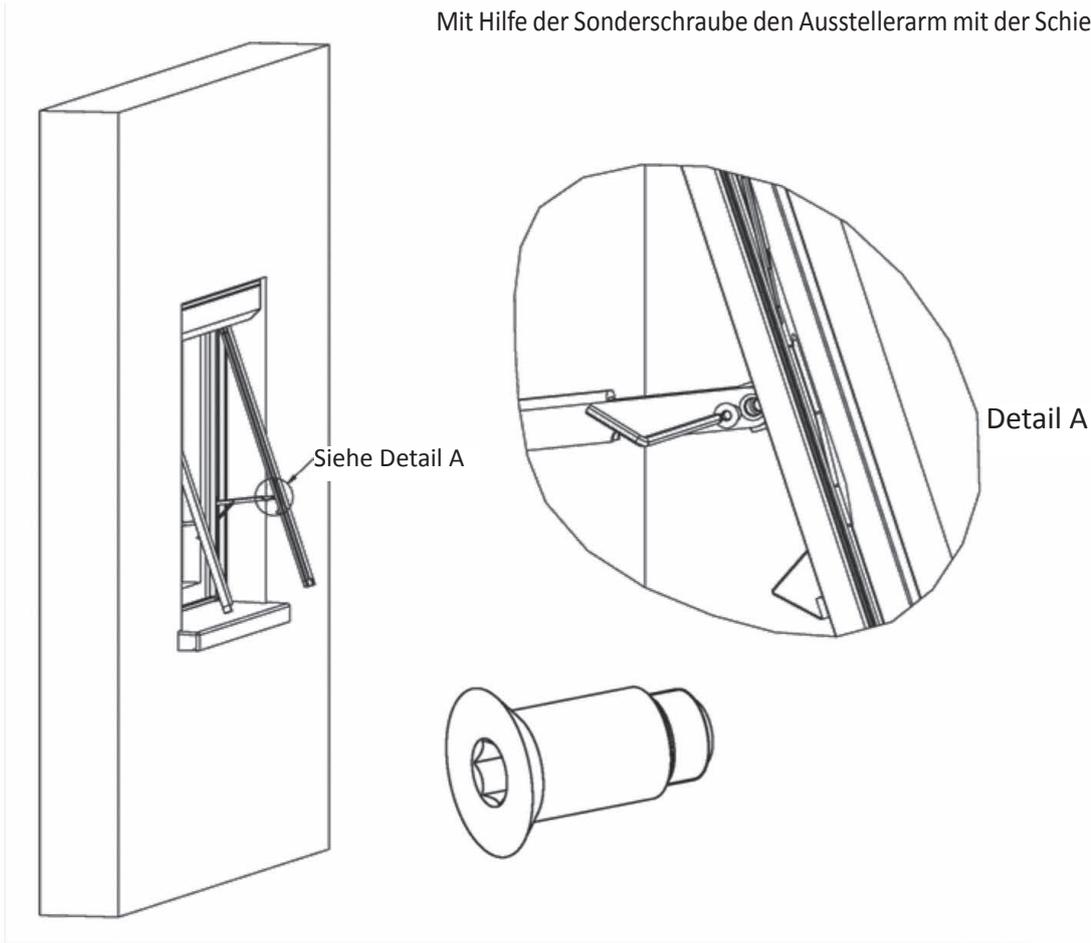


Schienen in die Zapfen aufstecken.

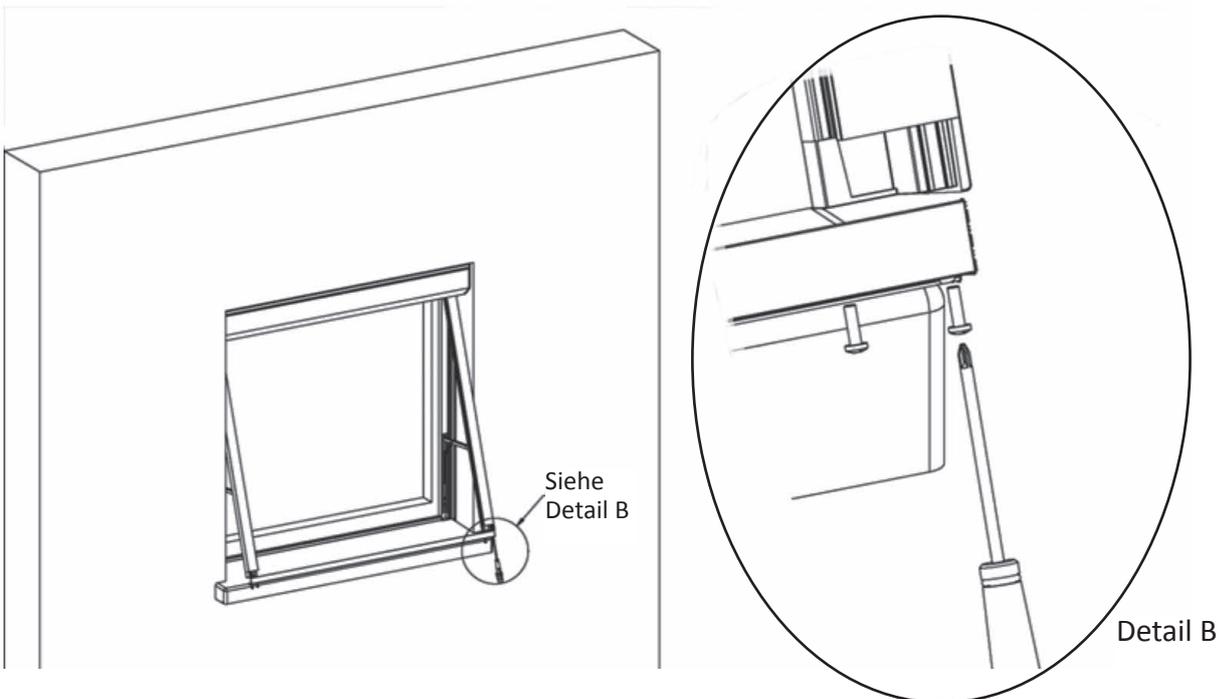


Zur Befestigung der Führungsschiene mit einem Inbusschlüssel die Schraube M4 x L18 in das vorgebohrte Loch eindrehen.

Mit Hilfe der Sonderschraube den Ausstellerarm mit der Schiene verbinden.



Abschlusswinkel wird durch die 4 Schrauben CBL 3,9 auf der Schiene befestigt.



Manuell den Aussteller entriegeln, indem der Ausstellerarm bis zum Anschlag gehoben wird.

1. Inbetriebnahme

In dieser Anleitung wird nur die Inbetriebnahme mit einem Somfy-Funksender Smooove Tw io beschrieben.

-  **Es darf immer nur ein Antrieb auf einmal eingeschaltet werden.**
Schalten Sie die Spannungsversorgung ein und führen Sie je nach Reaktion des Rollladens das Verfahren **a** oder **b** durch:



A Beim Einschalten bewegt sich der Rollladen nicht

- Drücken Sie gleichzeitig die Auf- und die Ab-Taste des neuen Funksenders Smooove Tw io.

a1 Der Rollladen bewegt sich.

Die Endlagen wurden nicht eingestellt und kein Funksender Smooove Tw io wurde eingelernt.

Überprüfung der Drehrichtung:

- Drücken Sie auf die Auf-Taste:

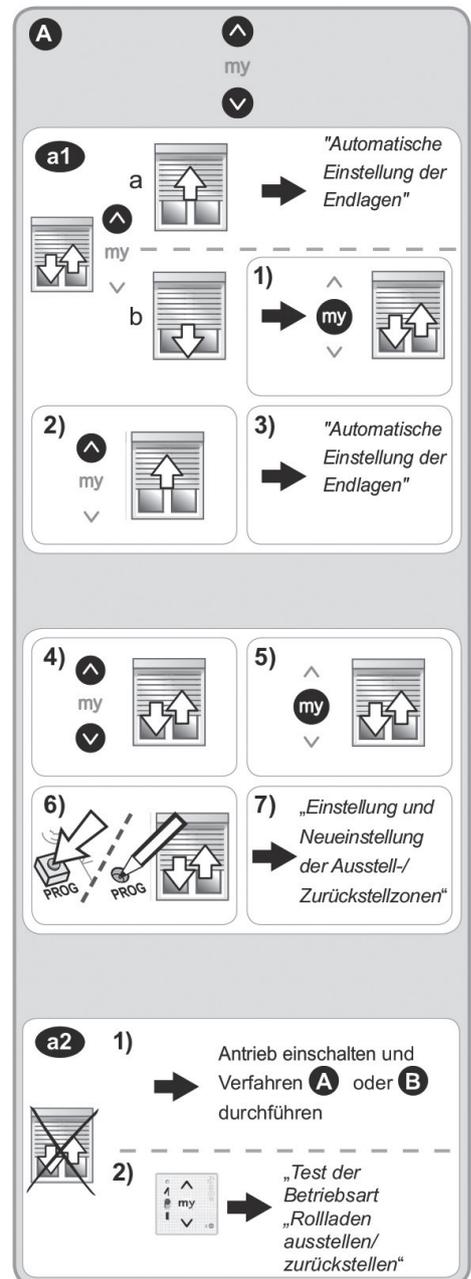
- Wenn der Rollladen auffährt, stimmt die Drehrichtung:
 - Machen Sie weiter mit dem Schritt „Automatische Einstellung der Endlagen“.
- Wenn der Rollladen abfährt, stimmt die Drehrichtung nicht:
 - Drücken Sie die my-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt; die Drehrichtung wurde geändert.
 - Drücken Sie die Taste , um die neue Drehrichtung zu überprüfen.
 - Machen Sie weiter mit dem Schritt „Automatische Einstellung der Endlagen“.

Automatische Einstellung der Endlagen und Einlernen des io-Funksenders:

- Drücken Sie gleichzeitig die Auf- und die Ab-Taste des Funksenders Smooove Tw io, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- Drücken Sie die „my“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt: Die Endlagen sind eingelernt.
- Drücken Sie kurz die PROG-Taste des Funksenders Smooove Tw io: Der Rollladen bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung; der Funksender ist eingelernt.
- Machen Sie weiter mit dem Kapitel „Einstellung und Neueinstellung der Ausstell-/Zurückstellzonen“.

a2 Der Rollladen bewegt sich immer noch nicht.

- Entweder ist der Antrieb nicht an die Spannungsversorgung angeschlossen
 - > Schalten Sie den Antrieb ein und führen Sie je nach Reaktion des Rollladens das Verfahren **a** oder **b** erneut durch.
- Oder die Endlagen sind eingestellt und ein anderer io-Funksender wurde eingelernt.
 - Verwenden Sie diesen Funksender und machen Sie weiter mit dem Kapitel „Test der Betriebsart Rollladen ausstellen/zurückstellen“ oder „Rücksetzen auf Werkseinstellung“.



b Beim Einschalten bestätigt der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung

Die Endlagen sind eingestellt, aber kein Funksender Smooove Tw io wurde eingelernt:

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die Auf- und Ab-Taste des neuen Funksenders Smooove Tw io, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 2) Drücken Sie kurz die PROG-Taste auf diesem Funksender: Der Rollladen bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung; der Funksender ist eingelernt.
- 3) Machen Sie weiter mit dem Kapitel „Test der Betriebsart “Rollladen ausstellen/zurückstellen“.

1.1. Einstellung und Neueinstellung der Ausstell-/Zurückstellzonen

- 1) Markieren Sie die Zone (Za), die 940 mm bis 960 mm vom oberen Ende der Führungsschiene entfernt ist, um die untere Position des Ausstellers (Rollladen ausgestellt) zu speichern.
- 2) Markieren Sie eine zweite Zone (Zb), die 720 mm bis 740 mm vom oberen Ende der Führungsschiene entfernt ist, um die obere Position des Ausstellers (Rollladen zurückgestellt) zu speichern.
- 3) Drücken Sie die Ab-Taste und fahren Sie den Rollladenpanzer ganz nach unten.

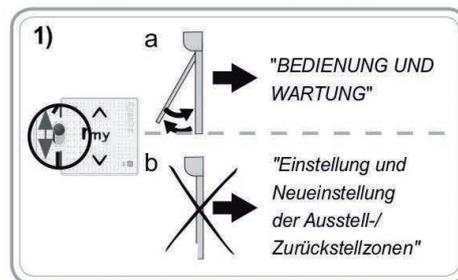
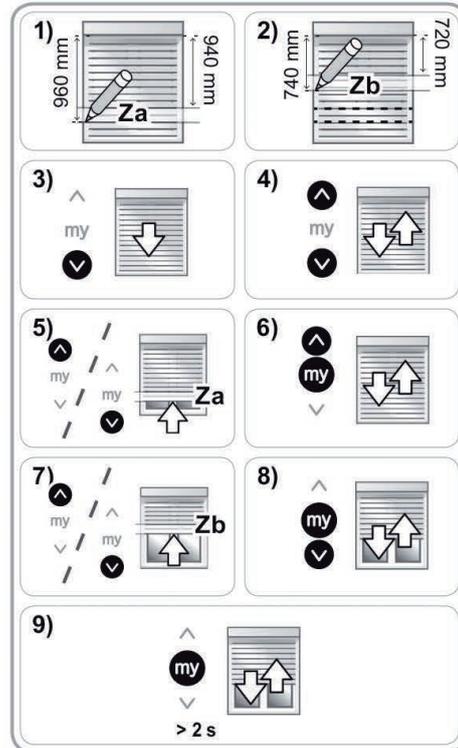
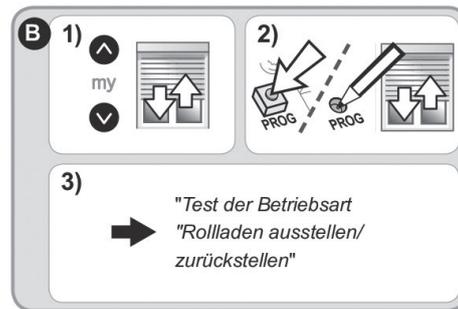


Für diesen Schritt muss sich der Rollladen in den unteren Position befinden.

- 4) Drücken Sie gleichzeitig die Auf- und Ab-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt (~5 s.)
- 5) Positionieren Sie den unteren Teil der letzten Lamelle mit die Auf- und Ab-Taste in der Mitte der ersten Zone (Za), die zwischen 940 mm und 960 mm vom oberen Ende der Führungsschiene entfernt ist.
- 6) Drücken Sie gleichzeitig die „my“-Taste und die Auf-Taste, um die ausgestellte Position zu bestätigen. Der Rollladen führt eine kurze Auf-/Abbewegung durch.
- 7) Positionieren Sie den unteren Teil der letzten Lamelle mit die Auf und Ab-Taste in der Mitte der zweiten Zone (Zb), die zwischen 720 mm und 740 mm vom oberen Ende der Führungsschiene entfernt ist.
- 8) Drücken Sie gleichzeitig die „my“-Taste und die Ab-Taste, um die zurückgestellte Position zu bestätigen. Der Rollladen führt eine kurze Auf-/Abbewegung durch.
- 9) Drücken Sie die „my“-Taste (~2 s.) bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt, um den Einstellmodus zu verlassen: Der Rollladen führt eine kurze Auf-/Abbewegung durch.
 - Wenn der Rollladen nicht mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt, müssen Sie die Schritte des Kapitels „Einstellung und Neueinstellung der Ausstell-/Zurückstellzonen“ wiederholen.

1. 2. Test der Betriebsart „Rollladen ausstellen/zurückstellen“

- 1) Testen Sie das Ausstellen/Zurückstellen des Rollladens, indem Sie den Wahlschalter Rollladen ausstellen/zurückstellen des Smooove Tw io betätigen.
- b) Wenn der Rollladen die Ausstell-/Zurückstellsequenz durchführt, machen Sie weiter mit dem Kapitel „BEDIENUNG UND WARTUNG“.
- c) Wenn der Rollladen nicht die Ausstell-/ Zurückstellsequenz, sondern eine kurze Auf-/ Abbewegung durchführt, machen Sie weiter mit dem Kapitel „Einstellung und Neueinstellung der Ausstell-/Zurückstellzonen“.



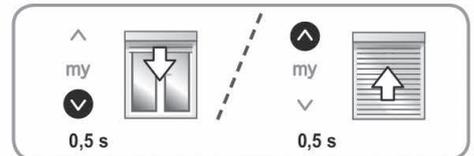
2. Bedienung und Wartung

Dieser Antrieb muss nicht gewartet werden.

- ⚠ Mit dem Antrieb Twipso io ausgestattete ausstellbare Rollläden LAKAL SWING von Zurflüh-Feller dürfen unter keinen Umständen auf einem zur Straße gehenden Fenster installiert werden.
- ⚠ Auf dem Fensterbrett vor einem ausstellbaren Rollladen LAKAL SWING von Zurflüh-Feller dürfen sich keine Gegenstände befinden.
- ! Vermeiden Sie die Betätigung, wenn sich Eis auf dem Rollladen bildet.

2.1. Auf- und Ab-Tasten

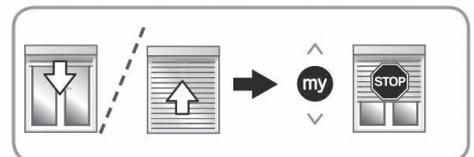
Wenn Sie kurz die Auf- und Ab-Taste drücken, wird der Rollladen unabhängig davon, ob er ausgestellt oder zurückgestellt ist, ganz nach oben oder unten gefahren.



2.2. Stopp-Funktion

Der Rollladen bewegt sich.

- Drücken Sie kurz die „my“-Taste: Der Rollladen wird automatisch gestoppt.



2.3. Lieblingsposition (my)

Im Antrieb ist standardmäßig eine „Lieblingsposition (my)“ genannte Zwischenposition

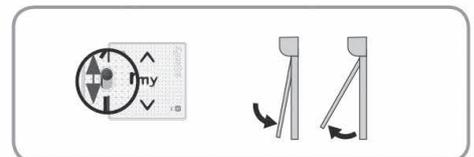
eingelernt, die nicht der oberen oder unteren Position entspricht.

- ! Anweisungen zum Ändern oder Löschen der Lieblingsposition (my) finden Sie im Kapitel „Weitere Einstellungen“.
- ! Die Lieblingsposition kann bei ausgestellttem und bei zurückgestelltem Rollladen verwendet werden.



Verwendung der Lieblingsposition (my):

- Drücken Sie kurz die „my“-Taste: Der Rollladen fährt in die Lieblingsposition (my).



2.4. Wahlschalter Rollladen Ausstellen/Zurückstellen

- Stellen Sie den Rollladen aus oder zurück, indem Sie den Wahlschalter Rollladen ausstellen/zurückstellen des Smooove Twio betätigen.

Am Ende des Ausstellvorgangs stoppt der Rollladen automatisch in der Lieblingsposition (my). Am Ende des Rückstellvorgangs stoppt der Rollladen automatisch in der unteren Position.

- ! Beim Ausstellen/Zurückstellen führt der Rollladen einen vordefinierten Bewegungsablauf durch, der auch „Choreographie“ genannt wird.

2.5. Betrieb mit einem Somfy io-Homecontrol®-Sonnensensor (vom typ Sunis Wirefree™ io)

Siehe die entsprechende Anleitung.

2.6. Rückmeldefunktion

Der Twipso io beantwortet jeden Befehl mit einer Rückmeldung. Diese Informationen werden von bidirektionalen io-homecontrol®-Funksendern verarbeitet.

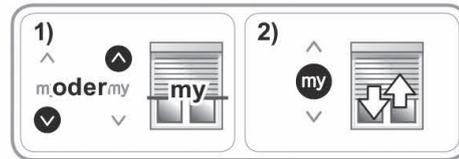
2.7. Weitere Einstellungen

2.7.1. Lieblingsposition (my)

- ! Die Einstellung der Lieblingsposition (my) definiert die endgültige Position des Rollladens am Ende der Ausstellsequenz.

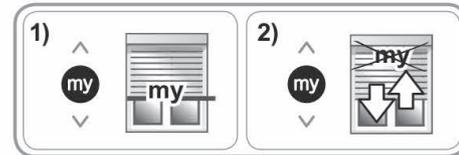
2.7.2. Änderung der Lieblingsposition (my)

- 1) Bringen Sie den Rollladen in die gewünschte Lieblingsposition (my)
- 2) Drücken Sie die „my“-Taste bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-Abbewegung bestätigt (~5s.): Die gewünschte Lieblingsposition (my) ist eingelernt.



2.7.2. Löschen der Lieblingsposition (my)

- 1) Drücken Sie die „my“-Taste
 - Der Rollladen fährt in die Lieblingsposition (my)
- 2) Drücken Sie erneut die „my“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-Abbewegung bestätigt:
 - Die Lieblingsposition (my) ist gelöscht. Am Ende der Austellesequenz wird der Rollladen komplett geschlossen



2.7.3. Hinzufügen/Löschen von Somfy io-Funksendern und io-Sensoren

Siehe die entsprechende Anleitung.

2.8.2. Erfassung von Hindernissen

Rollladen trifft auf ein Hindernis

Die automatische Erfassung von Hindernissen ermöglicht den Schutz des Rollladens und die Beseitigung von Hindernissen:

- Wenn der Rollladen bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt:
 - Der Rollladen wird automatisch gestoppt und kurz in die Gegenrichtung gefahren.



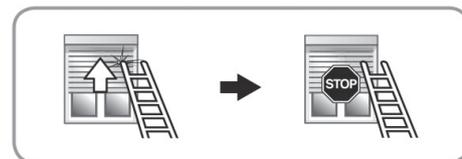
! Nach der Beseitigung des Hindernisses ist nur ein Abfahrbefehl zulässig.

! Beim Entfernen des Hindernisses kann der Rollladen nach unten fallen.

- Wenn der Rollladen bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt:

- Der Rollladen wird automatisch gestoppt.

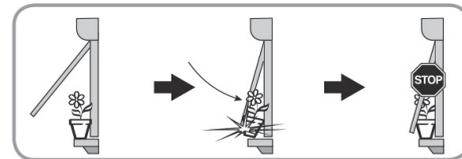
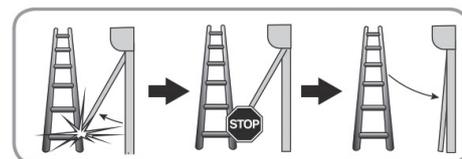
! Je nach Rollladenposition sind der Auf- und der Abfahrbefehl möglicherweise nicht aktiv.



Hindernisse beim Ausstellen/Zurückstellen des Rollladens

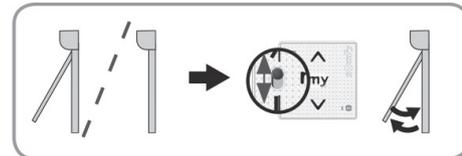
Die automatische Erfassung von Hindernissen ermöglicht den Schutz des Rollladens und die Beseitigung von Hindernissen:

- !** Beim Entfernen des Hindernisses kann der Rollladen nach unten fallen.
- Wenn der Rollladen beim Ausstellen auf ein Hindernis stößt:
 - Der Rollladen wird automatisch gestoppt und komplett zurückgestellt.
 - Wenn der Rollladen beim Ausstellen auf ein Hindernis stößt:
 - Der Ausstellvorgang wird automatisch gestoppt und der Rollladen kehrt in die untere Endlage zurück.



! Wenn der Rollladen beim Zurückstellen auf ein Hindernis stößt, wird er ohne Beschädigung gestoppt, aber nicht verriegelt und der Twipso io erfasst kein Hindernis.

! Beim nächsten Ausstell-/Zurückstellbefehl führt der Rollladen unabhängig von seiner Ausgangsposition (ausgestellt oder zurückgestellt) der vordefinierten Bewegungsablauf durch.



2.8.3. Auswechseln eines verlorenen oder beschädigten Somfy-Funksenders Smoove Tw io

Wenden Sie sich zum Auswechseln eines verlorenen oder beschädigten io-homecontrol®-Funksenders an eine fachlich qualifizierte Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich.

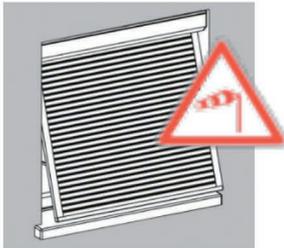
WICHTIG : Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise

- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Pflegeanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung des Produktes gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit, es enthält Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.
- Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnikhandwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontagen dürfen nur durch das dafür ausgebildete Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.
- Die dargestellten Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Einbauarten von elektrisch oder manuell betriebenen Rollläden gültig.

SICHERHEITSHINWEISE



Achten Sie bitte darauf, dass die Höhe und das Ausstellen des Rollladens in den **Bauvorgaben erlaubt** ist.



Bei Sturm

Bei starkem Wind sollte der Rollladen komplett zu- oder aufgefahren werden. Bitte den Rollladen nicht im ausgestellten oder halbgeöffneten Zustand lassen.



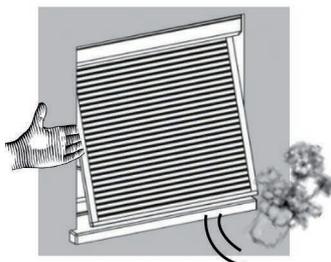
Bei Kälte

Bei Frost kann der Rollladen frieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.



Bei Falschbedienung oder einem Schlag

Sie sollten darauf achten, dass der Rollladen keinem Stoß oder Schlag ausgesetzt ist. Achten Sie ebenfalls darauf, dass kein Hindernis den Verlauf des Rollladens beeinträchtigt. Es sollte kein Zusatzgewicht angebracht werden. Der Rollladen darf nicht mit Gewalt nach oben geschoben werden, sonst sind Schädigungen zu erwarten.



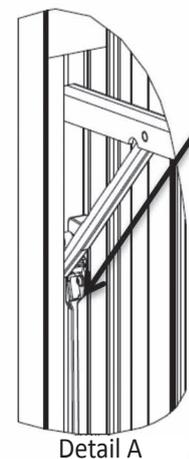
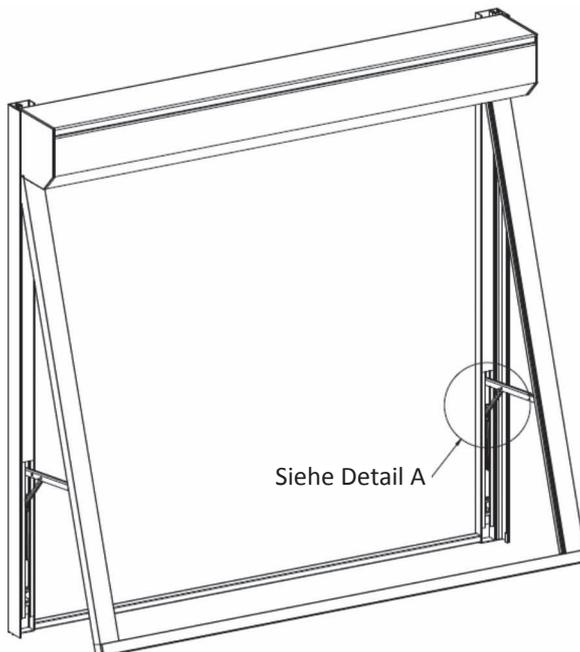
Verletzungsgefahr

Obwohl der Rollladen mit einer Hinderniserkennung ausgestattet ist, vermeiden Sie, dass sich Teile sowohl davor als auch dahinter befinden. Passen Sie auf, dass sich keine Person verletzen kann, wenn der Aussteller ein- oder ausgefahren wird.

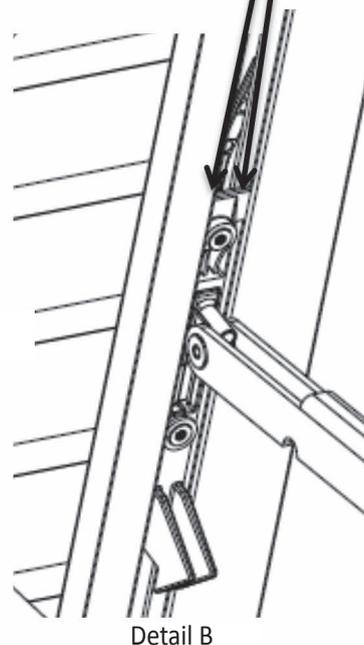
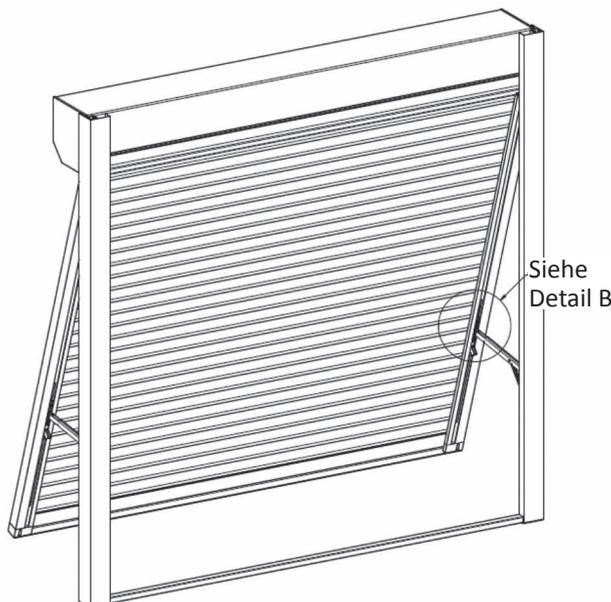
Festgestellter Fehler	Mögliche Ursachen
Der Motor reagiert nicht	Keine Spannung vorhanden
	Motor defekt
	Kabelbruch
	Batterien der Fernbedienung leer.
	Fernbedienung nicht aktiviert
	Fernbedienung nicht mit dem Motor eingelernt
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst
	Der Motor hat ein Festfrieren erkannt Falsche Drehrichtung des Motors
Ungleiches Ausstellen	Überprüfen, dass der Gelenkarm des Ausstellers nicht durch Gegenstände blockiert wird
	Das Beschwerungsseisen behindert den guten Lauf des verdeckten Anschlags in der Endleiste
Das Nicht-Verriegeln des Panzer beim Einfahren des Ausstellers	Endleiste durch die Beschwerungsseisen verbogen
	Falsche Federeinstellung bei kleinen Elementen: Feder nicht gespannt statt gespannt
	Vorraahmen nicht richtig positioniert, somit wird der Spielraum zwischen Schiene und Vorrahmen verringert
Einfahren des Ausstellers nicht möglich	Falsche Einstellung der Zwischenpositionen
Ausfahren des Ausstellers nicht möglich	Falsche Einstellung der Zwischenpositionen
Panzer wird während des Ausstellens zurückgehalten	Vorraahmen nicht richtig positioniert, dies führt zu einem Klemmen des Schiebers in der Führungsschiene
	Vorraahmen nicht richtig positioniert, somit wird der Spielraum zwischen Schienen und Vorrahmen verringert
Die 2 Einstellpunkte der Ausstellerposition können nicht abgeschlossen werden.	Falsche Positionierung der Einstellpunkte
Der Kasten bewegt sich, während sich der Rollladen öffnet oder schließt	Der Kasten wurde nicht korrekt mit der vorgesehenen Stahlarretierung befestigt (2 Clicks)
Der Panzer läuft nicht in den Schienen	Verwendeter Stab hat eine Dicke > 10 mm
Der ganze Panzer macht in der Endphase des Ausstellens Geräusche	Falsches Einstellung der Feder, wenn es sich um einen großen Rollladen handelt > Feder gespannt statt nicht gespannt
	Keine Bürste auf dem Vorrahmen
Die Schienen sind gegenüber dem Vorrahmen nicht zentriert	Keine Bürste auf dem Vorrahmen
Der Rollladen lässt sich nicht ausstellen	Verbindungsschraube zwischen Ausstellerarm und Schiene nicht richtig verschraubt
Der Panzer bleibt nicht sofort stehen	Bremsse vom Motor defekt > Motor defekt
Der Panzer fährt stockend während der Auf- bzw. Abfahrt	Fehlende Schmierung im Bereich des Schlittens in der Führungsschiene
Panzerabdrücke	Fehlende Schutz auf den Gliedern
Abnutzung in der Schiene im Bereich des Schlittens	Fehlende Schmierung im Bereich des Schlittens in der Führungsschiene



- Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die Oberfläche des Rollladens regelmäßig zu reinigen.
- Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen.
- Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger. Verwenden Sie zum Reinigen nur weiche Tücher und keinesfalls scharfe oder scheuernde Mittel. Vom Einsatz von Hochdruckreinigern oder Dampfstrahlern wird abgeraten.
- Bitte führen Sie Nassreinigungsarbeiten nicht bei Frost durch, da sonst die Gefahr des Einfrierens besteht.
- Halten Sie bitte insbesondere die Lamellen frei von Staub bzw. scheuernden Ablagerungen (Sand, Kalk, Salz usw.). Beläge auf und zwischen den Lamellen entfernen Sie am besten mit einem weichen Pinsel. Wenn erforderlich, können Sie Panzer, Schienen und Blenden feucht abwischen oder mit klarem Wasser abspülen.
- Auf keinen Fall dürfen die Lamellen oder die Führungsschienen geölt oder mit Schmiermitteln eingefettet werden.
- Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muss deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben. Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rollladenkastendeckel entstehen, wird nicht gehaftet.



Einmal jährlich die gekennzeichneten Teile mit WD40 einsprühen.





EG-Konformitätserklärung

Vorbau-Rollläden: R, RS, VA, RUKA, PTR, PTS, LAKAL-Swing

Aufbau-Rollläden: LAKAL-Classic, LAKAL-Design, BlocFast, BasisTop, PremiumTop, IsoTop RI, RI-EX, RE, RE-EX, Sun, Sun-EX, Neoline

Montage-Traditionnel: LAKAL-Rapide, TradiFast, TradiFast XL, Coffre Tunnel, Demi-Linteau, WDVS

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz

entsprechen bei Motorantrieb den Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**.

Insbesondere wurden die folgenden, harmonisierten Normen angewandt:

EN 60335-2-97 : 2010 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen und ähnliche Einrichtungen

EN 13659 : 2009 Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

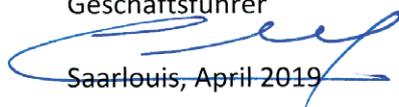
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Yannick Gross, Geschäftsführer, Anschrift siehe Hersteller.

Hersteller: LAKAL GmbH
Am Pitzberg 2
D-66740 Saarlouis

LAKAL GmbH

Yannick Gross
Geschäftsführer


Saarlouis, April 2019



Leistungserklärung

Das Produkt: LAKAL Rollladen

Typ: Vorbaulemente R, RS, VA, RUKA, PTR, PTS
Vorbaulemente LAKAL-Swing

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz

Hersteller: LAKAL GmbH
Am Pitzberg 2
D-66740 Saarlouis

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der **Bauproduktenverordnung 305/2011/EG** durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale / Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse (0-6)	EN 13659:2009-01	Tabelle Abschnitt 1 legt die Windklasse eindeutig fest.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Yannick Gross, Geschäftsführer, Adresse siehe Hersteller.

LAKAL GmbH

Yannick Gross
Geschäftsführer

Saarlouis, März 2019



Einstandsmaß	22mm - HK 53 M
Profil	AHS 37
Klasse 1	310
Klasse 2	285
Klasse 3	255
Klasse 4	215
Klasse 5	170
Klasse 6	145



Störungen dürfen nur von autorisierten Fachkräften bzw. der Wartungsfirma behoben werden.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann das Vorbauelement manuell bedient werden, sofern eine Nothandbedienung vorhanden ist.



Sicherung raus

Sicherung einschalten und Stromkreis überprüfen.

Sicherung erneut raus

Stromkreis von Elektrofachkraft überprüfen lassen

Text- und Grafikeil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.



LAKAL GmbH - Am Pitzberg 2 - D-66740 Saarlouis
Tel.: +49 6831 8948 450 - Fax: +49 6831 8948 9490
vertrieb@lakai.de
www.lakai.de